

Was ist unter Hugenotte und Réfugié

zu verstehen?

Von besonderer Wichtigkeit erscheint es, dass P i e r s o n - Namensträger bis Mitte des 13. Jahrhunderts in Schottland nachzuweisen sind.

Weitere Abwanderungen von dort führten über Holland nach Frankreich. Wie die Bibliothèque Wallone - Leyde - im April 1949 zum Ausdruck bringt, sieht der Name P i e r s o n sehr englisch aus, wird aber auch in Frankreich und in Holland gefunden; es könnte der Fall sein, dass der Name Pierson sogar im Laufe der Zeit geändert worden ist.

Rückblickend bleibt von besonderer Beachtung, dass die franz. Reformierten schon seit 1562 um ihres Glaubens willen in ihrem Lande angefeindet wurden. Die Bedrückung der Andersgläubigen durch die Katholiken nahm in Frankreich einen wechselvollen Verlauf mit ständiger Steigerung in der Heftigkeit zum grössten Schaden des Landes.

In der Bartholomäusnacht - Pariser - Bluthochzeit - am 23/24.8.1572 -, wurden in Paris über 2000 und in ganz Frankreich etwa 20 000 Protestanten ermordet. Missbilligende Stellungnahme fanden diese Grausamkeiten bei fast allen Kulturstaaten; Worte des englischen Dichters Milton legen hiervon beredtes Zeugnis ab:

"Räche Deine Heiligen, o Herr,
- die man erschlagen!"

"Auf Alpenhöhn zerstreut liegt ihr Gebein;
vergiss sie nicht!"

"Schreib ihre Seufzer in Dein Buch!"

Infolge der Aufhebung des "Ediktes von Nantes" am 22. 10. 1685 wurden die Reformierten in Frankreich vogelfrei und ihrer Verfolgung war Tor und Tür geöffnet.

Einige der Reformierten waren nahe daran, wankend zu werden. Da soll der Ruf entstanden sein: "Haltet Stand!" (Résistez!)

Die Grenzen Frankreichs wurden scharf bewacht, eine Flucht gelang nur unter grössten Schwierigkeiten; die

Flüchtlinge